



DAS SENFBLATT

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE KAISERSWERTH



KIRCHENTAG 2023 IN NÜRNBERG

STADTKIRCHE / GRAF-RECKE-KIRCHE / MUTTERHAUSKIRCHE / JONAKIRCHE

Ökumene
Einladung zur Gemeindeversammlung
Konzerte

AUGUST - NOVEMBER
3/2023

www.praktisch-glaube.de

Redaktion:

Ulrike Heimann
Ingeborg Cordes
Anette Lascho

Anschrift:

Ev. Kirchengemeinde
Kaiserswerth
Fliednerstraße 6
40489 Düsseldorf

Satz&Druck:

online -Forum GmbH
☎ 0211-601 608-0

Grafiken:

© GEP, Fotolia, Adobe
© Thinkstock, iStock
© Medienverband ekir

Anzeigen:

online -Forum GmbH
☎ 0211-601 608-0
service@online-forum.net

Verantwortlich i.S.d.P.:

Presbyterium der
Ev. Kirchengemeinde
Kaiserswerth

Die Redaktion behält sich
Kürzungen und Änderungen
von Artikeln vor.

**Am 16.10.2023
ist Redaktionsschluss
für die Ausgabe Nr. 1/2024 .**

Geistliches Wort	03
Aus dem Presbyterium	
Strukturelle Veränderungen, Gemeindeversammlung	05
Presbyterium der Gemeinde	05
Ehrenamt in unserer Gemeinde	06
Gemeinde Aktuell	
Herbstseminar	07
Ausflug in den Grugapark, Seniorenfreizeit 2024	08
Ökumene in Begegnung und Aktion	
Ökumenische Andacht, Flüchtlingshilfe	09
Ökumenischer Feierabend, Bibel-Teilen, Mirjamgottesdienst	10
Vorankündigung Advent und Weihnachten	11
Kinder- und Jugendarbeit	
Jugendzentrum Teestube	12
Jugendfreizeit, Kinderfreizeit	13
Evangelische Stiftung Jugend in der Kirche	14
Erwachsenenarbeit: Gruppen und Kreise	16
Besondere Gottesdienste	18
Kindergottesdienst, Kindermorgen	19
Gottesdienstplan	20
Wichtige Adressen, Konten der Gemeinde	22
Quartiersarbeit: der Kulturtreff stellt sich vor	23
Wochenplan mit Angeboten	24
Kirchenmusik	26
Praktisch Glaube	
Rückblick Kirchentag	31
Rückblick Seniorenfreizeit	32
Kaiserswerther Diakonie	34
Graf Recke Stiftung	36
Amtshandlungen	38

GEISTLICHES WORT

Liebe Gemeinde, am 17. Mai 2023 hat unser Presbyterium einmütig und mit großer Freude Jenny Müller in das Presbyteramt unserer Gemeinde berufen. Am Samstag, den 3.6.2023 fand dann ihre „offizielle“ Einführung im Rahmen eines Gottesdienstes in der Stadtkirche statt. Dabei hat sie einige sehr hörens- und lesenswerte Gedanken zu sich und ihrem persönlichen Glauben formuliert, die wir gerne mit Ihnen teilen möchten - an der Stelle, an der der geistliche Impuls steht. In diesem Sinne Ihnen allen eine in vielerlei Hinsicht gesegnete Lektüre!

Pfr. Daniel Kaufmann

Liebe Gemeinde, heute möchte ich mich Ihnen/Euch gerne vorstellen: Ich heiße Jenny Müller, geboren 1997 in Düsseldorf. Nach meiner Ausbildung bei der ARD und anschließendem Studium der Wirtschaftspädagogik und evangelischer Religion arbeite ich heute als Aufnahmeleiterin für den Westdeutschen Rundfunk. Von der Taufe, über die Konfirmation bis zum anschließenden, aufregenden TeamerInnen-Dasein bot mir

unsere Gemeinde stets eine offene Tür, in der mich hörende Herzen und gebende Hände empfangen. Nun darf ich freudig verkünden, dass ich neben der KonfirmandInnen- und TeamerInnen-Arbeit auch als Presbyterin für Sie/Euch tätig werden darf! Anbei einige Gedanken, die mich in meinem Leben und Glauben begleiten und wichtig sind:

Ich glaub an eine Welt...

Ich glaube an eine Welt, die jeden Tag ein Stückchen besser werden kann - und mit besser meine ich nicht höher schneller weiter.

Ich glaube an eine Welt, in der wir geben können, was uns gegeben ist.

Ich glaube an eine Welt, in der wir wertschätzen - also Werte schätzen. Werte Schätze sind.

Ich glaube an eine Welt, in der „Mut“ für **Mich Und** eine **Tat** steht.

Ich glaube an eine Welt, in der jede*r von uns Liebe in sich trägt, auch wenn die manchmal in der Dunkelheit verschwindet.

Doch ich glaub noch mehr:

Ich glaub, dass das Leben ein Geschenk ist, welches ewiglich voll Licht von DIR ist.

Und ich glaub, dass DU uns bewegt - zu Taten, Worten und zu uns selbst hin.

Ich glaub, dass wir frei sind, frei durch DICH und zur Verantwortung berufen.

Ich glaub, dass wir DICH erleben werden, weil DU in uns lebst.

Ich glaub, dass die Erde sich nicht nur um sich selbst dreht, weil wir uns durch DICH drehen.

Und wir glauben, wir glauben an DICH.

Und so erheben wir unsere Tassen - auf DICH und eine bessere Welt, an die wir glauben möchten, bis der Vorhang fällt.

Und so wollen wir unser Bestes geben,

denn DU hast uns DEINEN Geist gegeben und wir,
wir haben ihn empfangen (vgl. 1.Kor 2, 12).

Wir sind also ein Team.

DU bist unsere Verteidigung, wenn wir stürmen.

DU bist das Licht, wenn wir lieben.

DU bist der Zuhörer, wenn wir nichts sagen.

DU bist unser Mut, wenn wir Angst haben.

Und wir, wir sind DEIN Einspruch in dieser manchmal doch so kalten Welt,

DEINE VerfechterInnen des Guten unterm Himmels-Zelt,

DEIN Zeichen der Liebe,

DEINE RetterInnen vor Dieben,

DEINE Kinder auf Erden,

DEINE Hoffnung des Werdens,

DEIN „Mitten im Leben“,

das Ergebnis DEINES Gebens,

weil DU in uns bebst.

Und so gib uns hin und wieder ein kluges Wort,

einen klugen Rat, den wir umsetzen können in die Tat.

Oder gib uns die Weisheit, mit dem Alter und der Zeit,

so dass wir andern Leuten Trost sein können in der Dunkelheit,

oder gib uns die Liebe zu heilen, alle Verwundeten zu gesunden

oder aber eben die Kraft, die kleine Wunder schafft.

Gott hat uns den Geist gegeben und wir haben ihn empfangen (vgl. 1.Kor 2, 12).

Und es sind verschiedene Gaben, eine jede auf ihre Art -

doch es ist ein Geist.

Und es sind verschiedene Ämter-

ob PfarrerIn, ob TeamerIn, ob PresbyterIn, ob GeberIn-

aber es ist ein Herr.

Und es sind verschiedenen Kräfte -

ob Trost, ob Mut, ob Hoffnung, ob Glaube -

aber es ist ein Gott, der da wirkt, alles in allen (vgl. 1.Kor 12, 4-6).

Und so gehen wir jetzt raus in diese große Welt,

auf dass sie durch uns ein bisschen heller wird,

ein kleines Wunder ab und zu vom Himmel fällt,

auf dass wir Liebe geben, Hoffnung sprühen

und uns Glaube zur Seite steht (vgl. 1.Kor 13, 13).

Und so glauben wir an diese bessere Welt -

bis der Vorhang fällt.

Mit herzlichem Gruß, Jenny Müller

AUS DEM PRESBYTERIUM

ABENDGOTTESDIENSTE IN JONA

Im Zuge der neuen personellen Ausrichtung unserer Kirchengemeinde (nur noch 2 statt 2,5 Pfarrstellen) wird es in Zukunft auch einige Veränderungen bei den Gottesdienstangeboten der Jonakirche geben. Das Presbyterium hat beschlossen, einmal im Monat (im Schnitt) nach den Sommerferien auf einen Gottesdienst am Morgen zu verzichten. Darüber hinaus wird es neben dem schon gut angenommenen und etablierten Abendgottesdienst einen zweiten Gottesdienst pro Monat am Abend geben, der mit besonderen musikalischen Schwerpunkten (von Klassik bis Moderne) geplant wird. Den Auftakt wird der Gottesdienst am 27.8.2023 mit klassischer Musik machen, am 17.9.2023 folgt dann ein Gottesdienst mit Jazzmusik. Über zahlreiche, neugierige und interessierte Besucher und Gäste würden wir uns sehr freuen. Der Gottesdienst am Morgen wird wie bei den anderen Abendgottesdiensten dann entfallen. Uns ist bewusst, dass diese etwas „unregelmäßigeren“ Zeiten die eine oder andere Irritation mit sich bringt, sind aber nach den bisherigen Erfahrungen der guten Zuversicht, dass wir auf diese Weise ein weiteres sehr ansprechendes Format anbieten und mit Ihrer freundlichen Unterstützung dann auch weiter entwickeln können.

PRESBYTERIUMSWAHL 2024

Die Vorbereitungen für die Presbyteriumswahl am 18. Februar 2024 haben begonnen. Der Wahlvorstand ist berufen, die ersten Wahlvorschläge sind eingegangen, überprüft und angenommen worden. **Am Donnerstag, den 21. September 2023 (Bitte vormerken!) wird um 18 Uhr in der Stadtkirche eine Gemeindeversammlung stattfinden.** Schwerpunkte dieser Versammlung werden die Vorstellung der Presbyterkandidaten, mögliche weitere Vorschläge von Kandidaten aus der Gemeinde sowie Informationen zu den neuesten von der Kreissynode angestoßenen Impulsen zur Zukunft des Kirchenkreises und der Düsseldorfer Gemeinden sein. Ein weiteres Thema ist in Fortsetzung der letztjährigen Versammlung das Thema „Ehrenamtskoordination“. Über zahlreiche Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Pfr. Daniel Kaufmann

PRESBYTERIUM

Presbyterium

Claudia Dagen	0157-88098374
Walter Ebner	02102-5790973
Beate Henter	40 41 13
Esther Irle	40 80 007
Frederike Kähler	01577-3500161
Victoria Lacis	0157-88620623
Anette Lascho	95 13 96 50
Dr. Rolf Lichtner	0170-8381946
Jenny Müller	43 60 856
Lennart Schwarz	0151-56845525
Christiane Wicht-Stieber	94 01 63
Gudrun Zimmermann	40 80 416

Mitarbeiter-Presbyter

Uwe Filmann	60 27 78 21
Susanne Hiekel	0151-52727051

EHRENAMT IN UNSERER GEMEINDE

Ein Ehrenamt bringt reiche Früchte: jenen, die einen freiwilligen Dienst empfangen – und denen, die ihn mit Freude tun. Gewiss, dank der Kirchensteuer kann unsere Gemeinde schon eine breite Palette verschiedenster Angebote bieten und Hilfen ermöglichen, von der Seelsorge und der Diakonie über kulturelle und musikalische Angebote bis hin zur Bildung. Mit dem Rückgang der Kirchensteuern werden in Zukunft Stellen nur bedingt neu besetzt werden können.

Kirche ist in erster Linie kein Dienstleistungsunternehmen. Sie ist eine Verbindung von engagierten Menschen, die gemeinsam glauben und sich in Nächstenliebe solidarisch füreinander einsetzen.

Damit dies möglich ist, brauchen wir Ihre Zeit und Ihr Engagement. Ob es nun darum geht, dass die Kirchen möglichst häufig offenstehen können, ob Sie Ihr Fachwissen beratend einbringen, tatkräftig Veranstaltungen unterstützen oder einfach „nur“ für andere als Gesprächspartner zur Verfügung stehen – Sie sind als Mensch willkommen und werden mit Ihren speziellen Fähigkeiten und natürlich auch mit Ihren ganz eigenen Vorstellungen und Beiträgen gebraucht.

In den letzten Wochen ist eine Sammlung von Arbeitsfeldern entstanden, bei der wir Unterstützung benötigen, damit unsere Gemeinde so lebendig bleibt, wie sie ist.

Damit wir jetzt richtig durchstarten können, lade ich alle, die ihre Freizeit, ihre Gaben und Fähigkeiten gerne einbringen möchten, herzlich zu einem Informationstreffen am

Donnerstag, den 10. August 2023, um 18.00 Uhr, in den Gemeindegarten des Gemeindehauses in der Fliednerstraße ein.

Ich würde mich über eine kurze Rückmeldung freuen, wenn Sie am 10.08. kommen möchten!

INFOS UND ANMELDUNG

Alexandra Canstein ☎ 479 06 49

quartiersbuero@evkirchengemeinde-kaiserswerth.de

HERBST-SEMINAR: „EINFACH GLAUBEN“

THÉRÈSE VON LISIEUX UND C.S. LEWIS ALS BOTSCHAFTER DES CHRISTENTUMS

In diesem Seminar wollen wir den Glauben nicht leichtnehmen, sondern einfach und ernst. Dazu sollen uns zwei unterschiedliche Menschen des Glaubens Hilfe bieten: die Kirchenlehrerin Thérèse von Lisieux, deren „kleiner Weg“ in der katholischen Kirche ebenso epochal wirken sollte wie in breiten englischsprachig-reformatorischen Kreisen die BBC-Ansprachen, die der anglo-irische Literaturwissenschaftler und Schriftsteller C.S. Lewis während des 2. Weltkriegs hielt und die unter dem Titel „Mere Christianity“ (d.h. „schlichtes Christentum“ – auf Deutsch leider unter der albernem Formulierung: „Pardon, ich bin Christ“) erschienen. Beide zeigen die Konsequenz und Reinheit des schlichten Christseins im Angesicht existenzieller Anfechtung von Innen im Falle Thérèses ebenso wie gegen die äußerlich herrschenden Verdrängungsmechanismen des säkularen Lebensgefühls bei Lewis.

Idealerweise bereiten zwei oder drei Teilnehmer des Seminars im Vorfeld – und natürlich gerne auch in Abstimmung mit Pfr. Marquardt – das Selbstzeugnis von **Thérèse von Lisieux** (entweder in der Ausgabe „**Selbstbiographie**“, übersetzt von Otto Iserland im Johannes Verlag oder in der neuen Übersetzung der „**Geschichte einer Seele**“ durch Andreas Wollbold) vor, während ein oder zwei weitere sich dem Buch „**Pardon, ich bin Christ**“ von **C.S. Lewis** (natürlich gerne auch auf Englisch!) widmen, um es vorzustellen.

Allen Interessierten sei im Vorfeld die **Lektüre** zumindest eines der beiden Bücher empfohlen, damit wir uns auf guten, gemeinsamen Grundlagen in die anregende und stärkende Begegnung mit zwei leuchtenden Zeugnissen unseres Glaubens begeben können.

Bitte melden Sie sich (auch wegen der Vorbereitungsabsprachen) unter jonas.marquardt@ekir.de oder ☎ 40 12 54 an.

Termine: **Montag, 06.11. / 13.11. / 20.11.**

Uhrzeit: **19.00–20.30 Uhr**

Ort: **Gemeindehaus Fliednerstraße 6**

AUSFLUG IN DEN GRUGAPARK NACH ESSEN

Am **16.08.2023** wollen wir mit dem Reisebus ganz bequem nach Essen zum Grugapark fahren und dort die Blütenpracht des Sommers mit allen Sinnen erfassen. Geplant ist eine Parkführung. Wer möchte, kann sich von zuhause ein Picknick mitbringen oder in einem der zwei Restaurants im Park verwöhnen lassen.

Abfahrt: 10.00 Uhr am Bussteig bei Café Schuster

Teilnehmerbeitrag (bei 28 TN): 24 € (Hin- und Rückfahrt, Parkeintritt, Führung)

Genern 16.00 Uhr werden wir wieder zurück in Kaiserswerth sein.

ANMELDUNG bis zum 10.08.2023

Alexandra Canstein ☎ 479 06 49

Frau Grefen ☎ 40 12 54

SENIORENFREIZEIT 2024

Im kommenden Jahr geht es wieder nach Bad Bevensen. Unser großartiges Hotel Heideblick freut sich schon auf die netten Gäste aus Kaiserswerth und Umgebung! Natürlich werden die Ausflugsziele und Unternehmungen andere sein als 2022. Die Reise geht vom **28.04. bis zum 04.05.2024**, einen Tag länger als die letzten Freizeiten. Im Heidehotel stehen drei Zimmerkategorien zur Auswahl: EZ, DZ und Kombizimmer (zwei EZ mit Verbindungstür, ein Zimmer hat ein Badezimmer, das andere WC und Waschbecken). Das ganze Hotel ist barrierefrei angelegt und ist umgeben von einem schönen Garten und einem Kiefernwäldchen.

INFOS UND ANMELDUNG

Alexandra Canstein ☎ 479 06 49

ÖKUMENISCHE ANDACHT

Wir laden alle herzlich ein, an jedem 3. Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr in der Mutterhauskirche mit uns zur Ruhe zu kommen, die Gedanken zu sammeln und sie vor Gott abzulegen, Kraft zu schöpfen in der Gemeinschaft beim Singen, Beten und Schweigen.

Die ökumenische Andacht wird gemeinsam verantwortet und gestaltet von der Ev. Kirchengemeinde Kaiserswerth, der Kfd-Kaiserswerth und der Kaiserswerther Schwesternschaft.

Die nächsten Termine: **19.07. / 16.08. / 20.09. / 18.10. / 15.11.**

ÖKUMENISCHE FLÜCHTLINGSHILFE

In den letzten Monaten sind in Kaiserswerth Flüchtlinge aus der Ukraine angekommen, für die gerade auch Unterstützung im Bereich Erlernen der deutschen Sprache und Hilfe beim Übersetzen/ Dolmetschen benötigt wird. Wenn Sie sich mit uns hier vor Ort engagieren wollen, dann nehmen Sie doch bitte Kontakt auf unter folgenden Telefonnummern bzw. E-Mail-Adressen:

ÖKUMENISCHE FLÜCHTLINGSHILFE KAISERSWERTH

☎ 015903859189

E-Mail-Adresse: Fluechtlingshilfe-K@iserswerth.de

FLÜCHTLINGSHILFE LOHAUSEN

Ansprechpartner: Pfarrer Daniel Kaufmann ☎ 43 29 20

E-Mail-Adresse: daniel.kaufmann@ekir.de

Daneben bietet die ökumenische Flüchtlingshilfe Kaiserswerth eine wöchentlich stattfindende „**Sozialberatung**“ an, die allen Menschen im Düsseldorfer Norden offensteht, die z.B. Probleme mit Ämtern oder amtlichen Schreiben haben. Sie findet jeden Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus Fliederstraße 6 statt.

ÖKUMENISCHER FEIERABEND 2023

Der Monat September beschert uns seit ein paar Jahren immer wieder besondere Momente der ökumenischen Begegnung und Verbundenheit – sei es beim Suitbertusfest, dem Jahresfest der Kaiserswerther Diakonie oder eben beim ökumenischen Feierabend.

In diesem Jahr wollen wir ihn am **Freitag, den 1. September 2023** begehen. Dieser Tag ist der **Ökumenische Tag der Schöpfung** und steht unter dem Thema „**Damit ihr das Leben in Fülle habt.**“ (Joh.10,10). Wir laden alle herzlich ein, sich mit uns auf den Weg zu machen, um uns als Geschöpfe in der Schöpfung wahrzunehmen und darüber nachzudenken, was „Leben in Fülle“ heißt ...

Wir beginnen den Feierabend **um 18.00 Uhr in der Mutterhauskirche** mit einem Gebet und pilgern dann mit dem Fahrrad Richtung Angermund, wobei wir an drei Stationen Halt machen, um uns geistlich zu stärken. Leibliche Stärkung gibt es dann im Katharinen-Kloster in Angermund, wo uns die Benediktinerinnen um 19.30 Uhr erwarten. Um 21.00 Uhr beschließen wir den Feierabend mit dem gemeinsamen Abendgebet in der Klosterkirche.

Wem es gesundheitlich oder zeitlich nicht möglich ist, mit uns um 18.00 Uhr von der Mutterhauskirche aus zu starten, der kann mit dem Bus nach Angermund fahren und ab 19.30 Uhr an der ökumenischen Gemeinschaft im Kloster teilhaben.

Bitte melden Sie sich unbedingt bis zum 29.08. an, damit der Imbiss entsprechend vorbereitet werden kann:

Ulrike Heimann ☎ 2007354 oder ulrike.heimann@ekir.de oder

Susanne Hundgeburst ☎ 94250510 oder pastoralbuero@kath-dnord.de

Es wird auch einen Wegeplan geben, der anzeigt, wann wir wo sein werden, um sich so noch anschließen zu können. Beachten Sie bitte entsprechende Aushänge in den Schaukästen ab Mitte August. Sollte das Wetter zu nass sein, werden wir den Pilgerweg in der Mutterhauskirche gehen und mit dem Bus bzw. PKW zum Kloster fahren.

ÖKUMENISCHES BIBELTEILEN

Gemeinsam in den Schriften der Bibel zu lesen und dem nachzuspüren, was das Gelesene in uns zum Klingen bringt, wo wir uns selbst angesprochen fühlen, getröstet und ermutigt oder auch zum Widerspruch herausgefordert werden, das ist gerade in der ökumenischen Begegnung ausgesprochen belebend.

Dieses selbst einmal zu erfahren, dazu laden wir ganz herzlich ein:

Montag, 25.09.2023 ins **Antonius-Haus**, Marienplatz und am
Mittwoch, 27.09.2023 ins **Gemeindezentrum Fliederstraße 6**
jeweils um **19.30 Uhr**

MIRJAMGOTTESDIENST 2023

Auch mit dem Mirjamgottesdienst wollen wir – das ökumenische Weltgebetstagsteam - in diesem Jahr etwas Neues ausprobieren. Wir werden ihn nicht nur liturgisch feiern, sondern ihn um Zeit der Begegnung und des Gespräches erweitern.

Das Thema dieses Jahres bietet sich dafür an; es ist richtig spannend, generationsübergreifend und lädt einfach zum Austauschen, Sich-Einbringen und Mitfeiern ein:

„Eure Töchter sollen weissagen, eure Alten sollen Träume haben – Visionärinnen gestern und heute“.

Wir laden alle herzlich ein, **am Samstag, den 21. Oktober 2023 in die Mutterhauskirche** zu kommen.

Wir beginnen **um 16.00 Uhr** mit einer Einführung in die Thematik und anschließendem Gespräch und Austausch bei Kaffee/Tee und Gebäck. Um **18.00 Uhr** feiern wir dann einen Gottesdienst, der uns mit ermutigenden Visionen einer lebendigen Ökumene stärkt und auf den Weg schickt.



Offene Mutterhauskirche

Stille und Andacht in der Mutterhauskirche immer montags, dienstags, donnerstags und freitags in der Zeit von **10.00 – 18.00 Uhr**.

Friedensgebet

Jeden Donnerstag um **18.00 Uhr**.

Ökum. Taizé-Andacht (neu)

Jeden 3. Mittwoch im Monat um **18.00 Uhr**.

Andachten der Schwesternschaft

Jeden Montag, Dienstag und Freitag um **18.00 Uhr**.

MUTTERHAUSKIRCHE

PROJEKT „WEIHNACHTSSPIEL 2023“

Für das Weihnachtsspiel im Familiengottesdienst um 16.00 Uhr an Heiligabend werden auch in diesem Jahr wieder Mitspielerinnen und Mitspieler gesucht. Alle Kinder und Jugendlichen, die mitmachen wollen, sind herzlich willkommen! Die Rollen werden so zugeschnitten, dass keine/r überfordert wird. Das Mitmachen soll Freude bereiten und keinen Stress. Die Proben finden jeweils freitags von 16.30–17.45 Uhr in der Mutterhauskirche statt, erstmals am 17.11.2023.

ANMELDUNG und ANFRAGEN bis zum 26.10.2023

Pfrn. Ulrike Heimann ☎ 200 73 54

Herzliche Einladung zum Adventsbasar am Donnerstag, 30. November 2023 in Haus Tabea und Mutterhauskirche von 11.30–16.00 Uhr.

Garn, Stoffe und Zubehör: Wer selbst näht oder handarbeitet, wird seine Freude am Adventsbasar der Kaiserswerther Schwesternschaft haben. Plätzchen, Krippenzubehör und kleine Weihnachtsgeschenke, Kaffee und Kuchen sowie ein herzhaftes Buffet gibt es auch.

ANZEIGE?

Hier könnte bei der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes Ihre Anzeige stehen.

Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit der Firma *online*-Forum GmbH in Verbindung.

Sie vertritt uns bzgl. der Anzeigenannahme und hilft Ihnen gerne bei der Gestaltung.

☎ 0211 601 608 0

Ratinger Str. 25
40213 Düsseldorf
service@*online*-forum.net

TEESTUBE

Die Teestube ist eine Jugendfreizeiteinrichtung der Kaiserswerther Diakonie, die in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Kaiserswerth betrieben wird.

Sie bietet einen offenen Treffpunkt mit Übermittagsbetreuung, vielfältigen Freizeitmöglichkeiten, speziellen Gruppenangeboten und regelmäßigen Veranstaltungen.

Kontakt:

Jugendzentrum Teestube
Alte Landstraße 179 l
40489 Düsseldorf

Petra Schäfer, Stefan Irle,
Svenja Niedergriese,
Simon Scheve-Kähler

☎ 0211 / 479 04 97
Fax: 0211 / 60 24 690

mail@jugendzentrum-teestube.de

JUGENDZENTRUM „TEESTUBE“

(ALTE LANDSTR. 179 l - DIAKONIEGELÄNDE)

TÄGLICHE ANGEBOTE

Offener Treff für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
TT, Kicker, Billard, Flipper, Dart, Wii & PS4,
Getränke & Snacks, Internet
Mo-Fr, 14.00–21.00 Uhr

Übermittagsbetreuung mit **Mittagessen**
und anschließender **Hausaufgabenbetreuung**
Mo-Fr, 12.00–16.00 Uhr

WÖCHENTLICHE ANGEBOTE

Yoga: Mi, 18.00–19.00 Uhr
Für Jugendliche und junge Erwachsene ab 12 Jahren

Vocal-Coaching: Do, 16.30–18.00 Uhr
Für Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren

Bandprojekt: auf Anfrage
Für Nachwuchsmusiker ab 12 Jahren

Open Stage/Karaoke: jeden 1. Dienstag von 18.00–21.00 Uhr
Für Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren

WEITERE ANGEBOTE

ACHTFREQUENZ '23

Elektro Sound & Dance Party
Freitag, 22. September 20–24 Uhr

FREIZEITEN PARTY

Party für alle Teilnehmenden
an den Herbstfreizeiten
Freitag, 20. Oktober, 19–22 Uhr

ACTION FRIDAY

Spiel- & Kreativangebot für 8–12-jährige
Slotcars & Carrera, Cookies & More, Magic Pokemon,
Creative Workshop

SAMSTAGSÖFFNUNGEN

Die Teestube hat auch regelmäßig an Wochenenden auf!
Termine bis Weihnachten mit wechselnden Angeboten:
05.08./02.09./07.10./04.11./02.12. jeweils 17–21 Uhr.
In dieser Zeit können auch Parties für junge Leute bis
15 Jahren in den Räumen der Teestube gefeiert werden.

BALTRUM-FREIZEIT

Die Ev. Kirchengemeinde Kaiserswerth veranstaltet in diesem Jahr wieder eine Jugendfreizeit nach Baltrum und zwar vom 08.10.–14.10.2023. Eingeladen sind Jugendliche im Alter von 14–15 Jahren, insbesondere die Konfirmanden aus diesem Jahr, die Lust haben, sich auf dieser wunderschönen Insel (ohne Autos) eine Woche lang die frische Nordseebrise um die Nase wehen zu lassen und die in einer Gruppe Gemeinsames unternehmen und erleben möchten. Die Unterbringung erfolgt im legendären BK-Heim, einem Selbstversorgerhaus, welches abseits am Rand der Dünenlandschaft gelegen, viel Raum für die unterschiedlichsten Aktivitäten bietet. Neben Thematischem gehören vielfältige Freizeitangebote (Schwimmbadbesuch, Wattwanderung, Sportliches & Kreatives, Spieleabende) drinnen und draußen zum Programm. Da wir in einem Selbstversorgerhaus untergebracht sind, dürfen sich alle Teilnehmer auch am Küchen- und Putzdienst beteiligen.

Hier geht's zur Anmeldung:

www.jugendzentrum-teestube.de/freizeiten/baltrum

Aktuelle Informationen zu allen Angeboten gibt es unter www.jugendzentrum-teestube.de

KINDERFREIZEIT 2023

Es sind noch einige Plätze frei!

Termin:	02.10. – 07.10.2023 (1. Herbstferienwoche)
Ort:	Bad Zwischenahn im Ammerland
Teilnehmer/innen:	30 TN, von 8–12 Jahren
Kosten:	300,00 € für TN aus Düsseldorf
Transfer:	Bus
Unterbringung:	Jugendherberge Mehrbettzimmer
Leitung:	Alexandra Canstein

Infos zur Freizeit: Alexandra Canstein, Jugendbüro ☎ 479 06 49
jugendbuero@evkirchengemeinde-kaiserswerth.de

STIFTER FÜR DIE NÄCHSTE GENERATION: ALBERT ERNST UND ANNELIESE POHL

Die EVSJK – unsere „Evangelische Stiftung Jugend in der Kirche“ – unterstützt seit Jahren die Erlebnisse und Erfahrungen, die Angebote und den Austausch, die Kinder und Jugendliche in unserer Gemeinde erwarten. Sie ist dazu von Anfang an durch Menschen in Kaiserswerth, Wittlaer, Kalkum und Lohausen mit großzügigen Spenden gefördert worden.

Ganz besonders soll an dieser Stelle einmal an Albert Ernst Pohl und seine Frau Anneliese Pohl erinnert werden. Beide haben regelmäßig, treu und großzügig die Stiftung mit aufgebaut. Sie hatten keine eigenen Kinder, aber gerade darum lagen ihnen die jungen Menschen dieser Gemeinde am Herzen. **Albert Ernst Pohl** (1937–2021) ist in Kaiserswerth groß geworden: Der Ort, die Diakonissen, die Kirchengemeinde haben ihn ein Leben lang geprägt. Er war ein feinsinniger, hochgewachsener, bescheidener und origineller Mensch, der es – wie seine süddeutsche Frau – liebte, selbst zu musizieren und daneben manchen beschaulichen, aber auch manchen eher abenteuerlichen Hobbies nachzugehen ... nicht zuletzt dem Kanusport. **Anneliese Pohl, geb. Antl** (1940–2020) war in späteren Jahren lange krank, so dass der Lebenskreis der Eheleute sich immer mehr auf ihr Haus beschränkte und auf den Radius, den Albert Ernst Pohl auf seinem Fahrrad durchmaß – sehr aufrecht, immer mit einer charakteristischen Kappe und selbst im Straßenverkehr ein Ausbund an scheuer Höflichkeit. In der Stadtkirche hatte er einen „Stammplatz“, und das Interesse an der Gemeindegarbeit für die Kinder und mit ihnen bewegte ihn bei allen Veranstaltungen der EVSJK spürbar. Anneliese Pohl starb zu Beginn der Corona-Pandemie, und die Trauer um sie zeichnete in der folgenden Zeit ihren Witwer. Beide hatten gemeinsam in ihrem Testament bestimmt, dass ihr Haus auf dem Weg nach den Hingebenden nach ihrem Ableben der EVSJK als Erbe zugutekommen sollte. Leider ist dieser Fall nur knapp anderthalb Jahre nach dem Heimgang von Anneliese Pohl eingetreten: Mit dem Tod von Albert Ernst Pohl fiel das Haus an die EVSJK, die nach eingehender Beratung in Vorstand und Kuratorium seinen Verkauf beschloss. Dieser Vorgang ist nunmehr abgeschlossen, und der Erlös hat das Vermögen der EVSJK und damit ihre dauerhafte Wirkungsmöglichkeit für alle Formen der gemeindlichen Kinder- und Jugendangebote weiter langfristig zu sichern geholfen. Der lebhaft und herzliche Dank an unsere Wohltäter geht aber damit nicht zu Ende, wie er ja auch über den Kreis der EVSJK hinausgeht.

Um das Gedächtnis an die Großzügigkeit zweier Menschen wachzuhalten, die der nächsten Generation so selbstlos verbunden waren, will die EVSJK die Liebe der Eheleute Pohl zum Wassersport aufgreifen: Wir möchten deshalb Kinder, Jugendliche und Familien zu eigenen Versuchen und Erfahrungen im Kanu einladen und werden damit voraussichtlich am **12. August 2023** einen Anfang machen. Wenn sich unsere Einladung bewährt, soll ein fester „**Albert Ernst und Anneliese Pohl**“ - **Wasserausflug** daraus werden.

Für jetzt bitten wir alle Interessierten, auf der Homepage der Stiftung (evsjk.de) die genaue **Terminplanung** zu erkunden und sich nicht nur selbst ansprechen zu lassen, sondern die Einladung gerne auch weiterzusagen.

Albert Ernst und Anneliese Pohl stehen uns vor Augen als hilfsbereite und gütige Förderer des Lebens und Glaubens derer, die nach ihnen heranwachsen. Ihr Schiff ist „nach langer Fahrt in Gottes Hafen eingelaufen“, aber weiterhin sind es viele, die dank ihrer und eben wirklich auch voller Dank ihnen gegenüber im „Schiff, das sich Gemeinde nennt“ unterwegs bleiben. Und so wissen wir unsere in Gottes Ruhe eingekehrten Freunde mit uns allen verbunden durch das, was die Kinder hier so gerne und so kräftig singen (vgl. EG 604): „Das Ziel, das uns die Richtung weist, heißt Gottes Ewigkeit.“

In Dankbarkeit für unsere Spender und in Neugierde auf die Abenteuer, die sie uns ermöglichen!

Der Vorstand der EVSIK



ANZEIGE?

Hier könnte bei der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes Ihre Anzeige stehen.

Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit der Firma *online*-Forum GmbH in Verbindung.

Sie vertritt uns bzgl. der Anzeigenannahme und hilft Ihnen gerne bei der Gestaltung.

☎ 0211 601 608 0

Ratinger Str. 25
40213 Düsseldorf
service@*online*-forum.net

RENNIERE E.V.
VEREIN ZUR UNTERSTÜTZUNG
DIALYSEPFLICHTIGER KINDER



SEIT 1999

DIALYSE IST DOOF! ... FÜR JEDEN, BESONDERS ABER
FÜR KINDER UND JUGENDLICHE!

Renniere e.v. unterstützt nierenkranke Kinder und will ihnen den Alltag so normal und die Zeiten an der Dialyse so angenehm wie möglich gestalten. Deshalb initiiert und finanziert **Renniere** Beschäftigungsmöglichkeiten während der Dialysezeit, die Studie „Sport an der Dialyse“ oder Schulungen, die Ernährung bei Nierenerkrankung oder den Umgang mit einem neuen Organ vermitteln. Das hilft den jungen Patienten, mit ihrer Erkrankung gut umzugehen.

Bitte unterstützen Sie **Renniere** und spenden Sie auf der Website www.renniere.de mit dem Spendenbutton!



WWW.RENNIERE.DE



STADTKIRCHE GEMEINDEHAUS

Sie sind zu den nachfolgenden Veranstaltungen herzlich eingeladen.

BIBELKREIS Info: Pfr. Jonas Marquardt ☎ 40 02 14

Monatliche Bibellektüre

Einmal monatlich **donnerstags - 20.00 Uhr – 21.00 Uhr**

Gebet ist eine Gattung der Sprache, die mehr als jede andere vom Gegenüber lebt: Gebet ist nämlich nur dann es selbst, wenn wir es nicht an uns selbst richten oder uns selbst zusprechen. Gebet heißt: Gott meinen ... und also zu meinen, Gott sei „mein“ Gott. Gebet bedeutet, Gott zu suchen ... und setzt damit voraus, dass wir Ihn nicht aufgeben, nicht ausgeschlossen haben, sondern auf Seiner Spur, in der „Nachfolge“ leben. Gebet ist damit die unmittelbarste Folge und Ausdrucksweise des Glaubens. Es ist die direkte Äußerung des gläubigen Inneren und die persönliche Aussprache von Angesprochenen. Das macht das Beten so existenziell. Bei der Lektüre und Meditation der Psalmen lernen wir es (vgl. auch die Einladung zum Gebetskreis!).

Die nächsten Termine: 31.08./28.09./26.10./23.11.

GEBETSKREIS AN DER STADTKIRCHE

Gebet ist eine Gattung der Sprache, die mehr als jede andere vom Gegenüber lebt: Gebet ist nur dann es selbst, wenn wir es nicht an uns selbst richten oder uns selbst zusprechen. Gebet bedeutet, Gott zu suchen ... Was uns Bibel und Liturgie eröffnen, praktizieren wir im Gebetskreis gemeinsam. So finden wir den, den wir suchen!

Jeweils **Freitag**, 25.08./29.09./27.10./24.11. **ab 17.30 Uhr** für eine **Dreiviertelstunde** in der Stadtkirche.

„KOMMEN UND GEHEN“ - „OFFENES NACHMITTAGSANGEBOT

Info: Pfr. Jonas Marquardt ☎ 40 02 14

Dieser Kreis mit Austausch, Erzählen und Zuhören bei Kaffee und Tee richtet sich an alle, die Anregung und Gesellschaft bieten und genießen wollen.

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat - **15.00–16.30 Uhr**

(im Juli ist Sommerpause)

- 09.08. „Georgien“. Ein Reisebericht von Eva Weise
- 23.08. „Die Prophetin Hulda“. Ein Nachmittag mit Eva Weise
- 13.09. „Mode-Quiz“. Ein Nachmittag mit Eva Weise
- 27.09. Rückblick auf vergangene Urlaube.
Ein Nachmittag mit Eva Weise
- 25.10. „Was bedeutet für mich der Herbst?“
Ein Nachmittag mit Eva Weise
- 08.11. „Das Licht der Laterne“. Ein Nachmittag mit Pfarrer Marquardt und den Kindern der Kita Fliednerstraße
- 22.11. „Kunst und Kultur am Golf von Neapel“
Ein Reisebericht mit Ehepaar Henter
- 13.12. „Wie riecht und schmeckt Weihnachten?“
Ein Nachmittag mit Eva Weise

JONAKIRCHE

Zu den folgenden Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen:

LADIES´ NIGHT Info: Pfrn. Ute Kaufmann ☎ 43 29 20

Jeden 1. Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr in der Jonakirche für Frauen ab 40 Jahren.

CAFÉ JONA/SENIORENCREIS

Info: Pfr. Daniel Kaufmann ☎ 43 29 20

Mittwochs von **15.00–17.00 Uhr**

- 16.08. „Siegfried Lenz. Texte, Leben und Werk“. Mit Klaus Grabenhorst (Stimme/Gitarre)
- 30.08. „Die Ruine der Kaiserpfalz in Kaiserswerth - ihre Geschichte und wie sie Stadt und Bewohner prägte“. In Wort und Bild mit Franz-Josef Vogel
- 13.09. Klaus-Peter Riemer (Flöte) und Miyuki Brummer (Klavier) spielen Werke von J.S. Bach, W.A. Mozart, A. Vivaldi, J. Offenbach, F. Chopin u.a.
- 27.09. „Expressionisten am Folkwang: Entdeckt-Verfemt-Gefeiert.“ Nachlese zur Jubiläumsausstellung 2022/23. Mit LkVwDir. i.R. Erich Gelf
- 25.10. „Michelangelo - Bildhauer, Maler, Architekt und Poet“ In Wort und Bild mit Peter von Kapri
- 08.11. Konzert mit dem Tastenvirtuosen Vladimir Mogilevsky
- 22.11. Meditative Andacht zum Buß- und Betttag um 18.00 Uhr in der Jonakirche
- 06.12. Adventscafé. Mit musikalischen, dichterischen und erzählerischen Beiträgen aus allen Generationen. Mit Pfr. Daniel Kaufmann

MÄNNERCREIS Info: Pfr. Daniel Kaufmann ☎ 43 29 20

Einmal im Monat treffen wir uns dienstags abends von 19.30–22.00 Uhr in der Jonakirche, um elementare Fragen unseres Lebens mit den Antworten der christlichen Tradition und unseres Glaubens zu einem fruchtbaren und erhellenden Ganzen zu verbinden. Termine und Themen werden gemeinsam verabredet.



VERANSTALTUNGEN

Fahr' samstags Rad (FSR)

- L. Herzberg ☎ 40 02 28
- W. Höbelt ☎ 17 80 52 95
- A. Furthmann ☎ 40 74 25

Hauskreis

(wechsel. Orte bei Teilnehmer/innen)

- M. Bleckmann ☎ 40 56 800

Kulturtreff Jonakirche

- A. Dautermann ☎ 40 41 67
- G. Wildner ☎ 40 41 67

STADTKIRCHE

24. September Gottesdienst mit dem französischen Chirurgen Dr. Rémy Rousselot aus dem Leprahospital Bhubaneswar, Indien
22. Oktober Gottesdienst mit Rückblick auf die Konffreizeit 2023

MUTTERHAUSKIRCHE

27. August Predigtthema „Es sich genügen lassen oder im Überfluss untergehen“.
Was das Märchen „Der süße Brei“ mit Elia und uns zu tun hat.
10. September Gottesdienst zum Jahresfest der Kaiserswerther Diakonie
24. September „Miteinander auf dem Weg“. Gottesdienst zum Beginn der Interkulturellen Woche
22. Oktober „Mystikerinnen in Vergangenheit und Gegenwart, die uns heute ermutigen und inspirieren können.“
29. Oktober Gottesdienst der Schwesternschaft mit anschließender Einladung zum gemeinsamen Mittagessen

JONAKIRCHE

13. August Literarischer Abendgottesdienst mit Texten von und zu Stefan Zweig;
mit den JonaSingers
27. August Abendgottesdienst mit barocker Kammermusik
24. September Familiengottesdienst mit der Kita an der Jonakirche zum Erntedankfest;
mit den JonaSingers
08. Oktober Abendgottesdienst mit „Pipes & Reeds“ mit Ulrike und Claus von Weiß
05. November Abendgottesdienst mit besonderer Musik – Trompete und Orgel

GRAF-RECKE-KIRCHE

03. September Gottesdienst zum Thema „Heilige Frauen: Hildegard von Bingen“
- vorbereitet vom Team der Gottesdienstwerkstatt
01. Oktober Erntedankgottesdienst - vorbereitet vom Team der Gottesdienstwerkstatt
05. November Gottesdienst zum Thema „Das Reich Gottes als Schatz“
- vorbereitet vom Team der Gottesdienstwerkstatt

JONAKIRCHE Infos: Pfrn. Ute Kaufmann

Gottesdienst für kleine Leute für 0 bis 3-jährige Kinder mit Eltern.

Jeden Freitag von 9.15–9.45 Uhr; anschließend Krabbelgruppe „Jona's Krabbelkäfer“ von 10.00– 12.00 Uhr in der Jugendetage.

KINDERGOTTESDIENST AN DER STADTKIRCHE

Jeden Sonntag (außerhalb der Schulferien) laden wir die Kinder und ihre Eltern um 9.45 Uhr zusammen zum Gottesdienst ein. Nach der Anfangsliturgie gehen die Kinder dann ins Gemeindehaus, wo für sie der Gottesdienst weitergeht ... mit eigenen Liederbüchern, mit vielen spannenden Geschichten aus dem Schatz der Bibel und mit mancherlei kreativen Überraschungen. Geleitet wird der Kindergottesdienst von **Esther Irle** und **Nadine Beilfuß**. Sie freuen sich, wenn viele Kinder kommen und gern auch Jugendliche, die (nach ihrer Konfirmation) im Team dabei mitmachen wollen.

KINDERMORGEN IM GEMEINDEHAUS FLIEDNERSTRASSE 6

mit Frühstück für Kinder ab 5 Jahren.

Einmal im Monat samstags von 9.30–12.00 Uhr (außerhalb der Schulferien)

Wir beginnen jeden Kindermorgen mit einem gemeinsamen Frühstück und beschäftigen uns dann mit einer biblischen Geschichte oder einem Fest unseres Kirchenjahres. Dabei wird erzählt und gebastelt, gesungen, gespielt und gebetet, denn zusammen wollen wir erleben, wie Gott uns Menschen liebt und zu sich ruft und wie wir mit Jesus Gottes Liebe und sein Reich für alle Menschen ausbreiten können. Um 12.00 Uhr ist dann Schluss - aber **am nächsten Tag** geht es (in der Regel) **im Familiengottesdienst in der Graf-Recke-Kirche um 11.00 Uhr** weiter. **Esther Irle, Jonas Marquardt und die neuen Teamerinnen** freuen sich auf ganz viele Kinder aus der Gemeinde und aus allen Stadtteilen drum herum!

Termine: 26.08. / 23.09. / 28.10.



Mutterhauskirche – Gottesdienst mit Kleinkindern

Für Eltern mit Kleinkindern, die gerne den Gottesdienst besuchen möchten, bieten wir an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr in der Mutterhauskirche eine stressfreie Teilnahme an.

Unter der Orgelempore ist ein Raum durch eine Glaswand vom Kirchenschiff abgeteilt. Eltern und Kinder sind dort akustisch und optisch mit den übrigen Gottesdienstbesuchern verbunden.

Sie können Ihr Kind betreuen, der Predigt entspannt zuhören und Sie müssen nicht befürchten, dass sich evtl. ein Besucher durch den Bewegungsdrang oder durch Äußerungen der Kinder gestört fühlt.

A	Abendmahl
A/S	Abendmahl mit Saft
BeG	Besonderer Gottesdienst
BK	Bläserkreis
BL	Blockflötenkreis
FGD	Familiengottesdienst
FH	Friedhof Leuchtenberger Kirchweg
FNK	Florence-Nightingale- Krankenhaus
GD	Gottesdienst
GemH	Gemeindehaus
GRK	Graf-Recke-Kirche
Jona	Jonakirche
JoSi	JonaSingers
JK	Jugendkantorei
KC	Kirchen-Café
KiKa	Kinderkantorei
KK	Kantorei Kaiserswerth
KM	Kammermusik
KW	Kaiserswerth
KWD	Kaiserswerther Diakonie
Loh	Lohausen
MHK	Mutterhauskirche
öGD	ökumenischer Gottesdienst
Pfr.	Pfarrer
Pfrn.	Pfarrerin
SCH	Schola
StadtK	Stadtkirche
T	Taufgottesdienst
TA	Tischabendmahl
VP	Männerchor „Vox Plena“
Wtl	Wittlaer
WorS	Worship GD mit A
WKH	Walter-Kobold-Haus

Dat.	Stadtkirche Kaiserswerth 9.45 Uhr	Jonakirche Lohausen 11.00 Uhr		
13.08.	Marquardt	KK A	18.00 Kaufmann	BeG
20.08.	Heimann		Heimann	A
27.08.	Marquardt		18.00 Kaufmann	BeG
03.09.	Dr. Vetter		----	
10.09.	Bauer		18.00 Kaufmann	JoSi
17.09.	Marquardt	A	18.00 Kaufmann	Jazz
24.09.	Marquardt	BeG	11.00 Erntedankfest Kaufmann	FGD
01.10.	Marquardt Erntedankfest	FGD A	----	
08.10.	Dr. Lüders		18.00 Kaufmann	BeG
15.10.	Dr. Flüchter		----	
22.10.	Marquardt/Kaufmann	BeG	18.00 Kaufmann	JoSi
29.10.	Marquardt		----	
31.10.	18.00 Marquardt	A	----	
05.11.	Marquardt		18.00 Kaufmann	BeG
12.11.	Marquardt		Kaufmann	A
19.11.	Bauer		18.00 Kaufmann	JoSi
22.11.	----		18.00 Kaufmann	
26.11.	Marquardt	A	Kaufmann	KM
	15.00 Uhr: Marquardt	FH		

Graf-Recke-Kirche 9.45 / 11.00 Uhr		Mutterhauskirche Kaiserswerth 11.00 Uhr		Dat.
11.00 Redeker Gottesdienst für Jung und Alt		Dr. Lüders		13.08.
9.45 Redeker	A/S KC	19.09. 18.00 Wochenschluss Taake		20.08.
11.00 Marquardt	FGD	Heimann	BeG A/S	27.08.
9.45 Team der Gottesdienstwerkstatt	BeG	18.00 Betstunde Biebrach	A	03.09.
11.00 Redeker Gottesdienst für Jung und Alt		Schneider-Smietana		BeG 10.09.
9.45 Redeker	A/S KC	16.09. 18.00 Wochenschluss Marciniak		17.09.
11.00 Marquardt	FGD	Heimann	BeG	24.09.
9.45 Erntedankfest – Team der Gottesdienstwerkstatt		BeG	18.00 Betstunde Schneider-Smietana	A 01.10.
----		Heimann		08.10.
----		----		15.10.
11.00 Marquardt	FGD	Heimann	BeG SCH	22.10.
9.45 Redeker	A/S KC	Dr. Stückrath	BeG	29.10.
----		----		31.10.
9.45 Team der Gottesdienstwerkstatt	BeG	18.00 Betstunde Biebrach	A	05.11.
11.00 Redeker Gottesdienst für Jung und Alt		---- (Konzert)		12.11.
9.45 Redeker		18.11. 18.00 Wochenschluss Ebert		19.11.
----		----		22.11.
9.45 Redeker	A/S KC	Heimann mit Hospizgruppe	BeG	26.11.



Gemeindebüro

Montag, Mittwoch,
Donnerstag und Freitag 9.00 - 15.00 Uhr
Dienstag 9.00 - 18.00 Uhr

Fliednerstraße 6, 40489 Düsseldorf
Gabriele Grefen
☎ 40 12 54 / Fax: 408 98 16
kaiserswerth@ekir.de

Pfarrer in der Gemeinde

Pfr. Jonas Marquardt
Fliednerstr. 12, 40489 D'dorf
☎ 40 02 14

Pfr. Daniel Kaufmann
Pfrn. Ute Kaufmann
Im Lohausen Feld 55, 40474 D'dorf
☎ 43 29 20

Stadtkirche Kaiserswerth

Fliednerstr. 12
Küster Uwe Filmann ☎ 60 27 78 21

Jonakirche

Niederrheinstr. 128

Weitere Kirchen:

Mutterhauskirche

Zeppenheimer Weg 18
Küsterin Barbara Günther
☎ 43 70 874

Pfrn. i.R. Ulrike Heimann ☎ 200 73 54

Graf-Recke-Kirche

Einbrunger Str. 62
Küsterin Emma Sebold ☎ 40 80 237

Pfr. bei der Graf-Recke-Stiftung
Dietmar Redeker
☎ 40 55 - 19 50

Friedhofsverwaltung

Stefan Irlé
☎ 60 27 78 42 oder
☎ 0177-7170543
Fax: 408 98 16
friedhofsverwaltung@praktisch-glaube.de

Kirchenmusik

Kirchenmusikdirektorin (KMD)
Susanne Hiekel
Fliednerstr. 14, 40489 D'dorf
☎ 0151 - 5272 7051

Kirchenmusikerin (nebenamtlich):
Anja Aulmann ☎ 0179-460 68 92

Evangelische Beratungsstelle Kaiserswerth

Arnheimer Str. 31
☎ 41 60 89 21

Kindertagesstätte an der Jonakirche

Niederrheinstr. 128, 40474 D'dorf
Leiterin: Silvia Tepasse
☎ 43 33 41

Kindertagesstätten der Kaiserswerther Diakonie

Fliednerstr. 22-24
Leiterin: Diana Thewes
☎ 479 54 17 47
Geschwister-Aufricht-Straße 3
Leiterin: Anna Dees
☎ 409 33 70

Birkenhaus
Leiter: Thomas Schadt
☎ 409 31 80
Zeppenheimer Weg 7 i
Leiterin: Claudia Filitz
☎ 409 38 21

Kindertagesstätte der Graf Recke Stiftung

Einbrunger Str. 60, 40489 D'dorf
Leiterin: Heike Ogrinz
☎ 23 98 510

Jugendbüro

Fliednerstraße 6, 40489 D'dorf
Diakonin Alexandra Canstein
☎ 479 06 49

Quartiersbüro

Beratung und Seelsorge
für Menschen im Alter
Fliednerstraße 6, 40489 D'dorf
Diakonin Alexandra Canstein
☎ 479 06 49
quartiersbuero@
evkirchengemeinde-kaiserswerth.de

Jugendzentrum „Teestube“

Alte Landstr. 179 I, 40489 D'dorf
Petra Schäfer, Stefan Irlé
☎ 479 04 97

Aktive Nachbarschaft

G. Zimmermann ☎ 40 80 416
B. Klostermann-Stelkens ☎ 40 05 63
nachbarschaft.kaiserswerth@ekir.de

Walter-Kobold-Haus Seelsorge

Pfarrer Dietmar Redeker
☎ 40 55 - 19 50

Florence-Nightingale-Krankenhaus Seelsorge

Pfarrer Dr. Ulrich Lüders ☎ 409 2308

Ökumenische Hospizgruppe Kaiserswerth

Suitbertus-Stiftsplatz 11
☎ 405 44 92

Ev. Kirchenkreis Düsseldorf

Hohe Straße 16, 40213 D'dorf
☎ 9 57 57-0



EvKKD-Kirchengemeinde Kaiserswerth

Bank für Kirche und Diakonie Dortmund
IBAN: DE40 3506 0190 1088 4672 28
BIC: GENODED1DKD

Ev. Stiftung Jugend in der Kirche

Bank für Kirche und Diakonie Dortmund
IBAN: DE91 3506 0190 1011 2020 27
BIC: GENODED1DKD

KULTURTREFF – MUSEUMSREIF?

Stimmt in mancher Hinsicht – bedeutet aber keinesfalls ein verstaubtes Programm.

So haben wir im 1. Quartal 2023 das Stadtmuseum besucht und dort die Vielfalt der Farben unserer Heimatstadt kennengelernt – vom tristen Grau über weiße Fassaden bis zum lichten Grün. Im K20 lernten wir das Werk des Malers Piet Mondrian näher kennen, der uns in erster Linie durch seine bunten Klebestreifen bekannt war.

Aber nicht nur Museen stehen beim Kulturtreff auf dem Programm. So trotteten wir im vergangenen Sommer bei sengender Hitze durch den privaten Eselpark Zons. Auf dem Gnadenhof werden vor allem Esel aufgenommen, aber auch Hühner aus Legebatterien, Ziegen und Hängebauchschweine, die aus dubioser Haltung gerettet wurden.

Ein echtes Highlight stand im März auf dem Programm: JaquesTilly persönlich führte uns durch seine Werkstätten und erklärte uns den Werdegang eines Karnevalwagens, von der Idee über die Zeichnung bis zum Maschendraht mit der dünnen Papierschicht, die dann farbig lackiert wird. Sein launiger Bildervortrag, wie denn die Welt auf seine Mottowagen reagiert, war beeindruckend. Auch ist ihm kein Fettnäpfchen zu unbequem, um nicht mal eben reinzutreten. Nach den Treffen belohnen wir uns mit der „Möglichkeit zur gemeinsamen Einkehr“, an der die meisten auch teilnehmen.

An jedem ersten Donnerstag (wegen Feiertagen ist auch der 2. Donnerstag möglich) im Quartal treffen wir uns in der Jonakirche zur kurzen Andacht, Vorstellung der Programmpunkte für das kommende Quartal und anschließendem gemeinsamen Mittagessen, das von der Gruppe selbst vorbereitet wird. Vorschläge für neue Programmpunkte werden gerne entgegengenommen vom Team Anneliese Dautermann/Gisela Wildner und den Eheleuten Kerstin und Karl Döhler, denen hier an dieser Stelle auch ein herzlicher Dank für ihren Einsatz ausgesprochen werden soll.

Auch wenn die Teilnehmer zum größten Teil „museumsreif“, weil im Rentenalter sind: Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Informationen zu den nächsten Programmpunkten:

Kerstin und Karl Döhler ☎ 40 24 34 oder
Gisela Wildner/Anneliese Dautermann ☎ 40 41 67
oder unter www.praktisch-glaube.de

Angebote - Juli - November 2023

Wochentag	Was?	Wann?	
		Datum	Uhrzeit
Montag	Mach mit - Café	24.07. / 28.08. / 25.09. 23.10. / 27.11.	10.00
	Seniorenturnen	jeden Montag	12.30–13.30
	Töpfern / Seidenmalerei	jeden Montag	15.00–18.00
	Skat - aber nicht nur	07.08. / 04.09. 02.10. / 06.11.	15.30
Dienstag	Mahlzeit in der Nachbarschaft	jeden Dienstag	12.00
	Bewegtes Denken	04.+18.07.	15.00
		01.+15.08.	15.00
		05.+19.09.	15.00
		03.+17.10.	15.00
		07.+21.11.	15.00
Spieletreff	11.+25.07.	15.00	
	08.+23.08.	15.00	
	12.+26.09.	15.00	
	10.+24.10.	15.00	
	14.+28.11.	15.00	
Mittwoch	Kommen + Gehen	09.+23.08./13.+27.09./25.10/08.+22.11	15.00–16.30
	Café Jona / Seniorenkreis	16.08. / 30.08.	15.00–17.00
		13.09. / 27.09.	15.00–17.00
		08.10. / 25.10. 22.10.	15.00–17.00 18.00
Donnerstag	Frühstück	10.08. / 14.09. / 12.10. / 09.11.	09.30
	Schola	03.+17.08.	10.00–11.30
		07.+21.09.	10.00–11.30
		05.+19.10.	10.00–11.30
		02.+16.11.	10.00–11.30
	Schnacken und Schmausen	07.09. / 05.10. / 02.11.	12.00
Monatliche Bibellektüre	31.08./28.09. / 26.10. / 23.11.	20.00–21.00	
Freitag	Boule spielen	jeden Freitag	10.00
	Mahlzeit in der Nachbarschaft	jeden Freitag	12.00

Wo?	Mit wem?	Anmeldung?
Fliednerstr. 6	Aktive Nachbarschaft	ohne Anmeldung
Fliednerstr. 6	U. Dembek	mit Anmeldung ☎ 0170-1030762
Jonakirche	Ch. Baltruschat, I. Krywalsky	mit Anmeldung ☎ 29361021
Fliednerstr. 6	Eva Weise	ohne Anmeldung
Café Schuster	Aktive Nachbarschaft	ohne Anmeldung
Treffpunkt vor der Kaiserswerther Buchhandlung	Lina Herzberg Angelika Furthmann	ohne Anmeldung
Fronberghaus	Lina Herzberg Angelika Furthmann	ohne Anmeldung
Fliednerstr. 6	Eva Weise	ohne Anmeldung
Jonakirche	Pfr. Daniel Kaufmann	ohne Anmeldung
Fliednerstr. 6	Alexandra Canstein	mit Anmeldung ☎ 4790649
Mutterhauskirche	KMD Susanne Hiekel	ohne Anmeldung
Fliednerstr. 6	Alexandra Canstein	mit Anmeldung ☎ 4790649
Fliednerstr. 6	Pfr. Jonas Marquardt	ohne Anmeldung
Treffpunkt unter der Klemensbrücke	Aktive Nachbarschaft	ohne Anmeldung
Casa Massimo	Aktive Nachbarschaft	ohne Anmeldung

CHORPROBEN

Interessierte Mitsänger und Bläser sind stets herzlich willkommen!

Kinderkantorei (ab 5 Jahren)
Donnerstag, 15.15–16.00 Uhr,
GemH Fliednerstr. 6

Jugendkantorei Kaiserswerth
Donnerstag, 18.30–19.30 Uhr,
GemH Fliednerstr. 6

Kantorei Kaiserswerth
(ab 5. Schuljahr)
Dienstag, 19.45–21.45 Uhr,
GemH Fliednerstr. 6

Schola Kaiserswerth
Donnerstag, 10.00–11.30 Uhr,
(1. und 3. im Monat),
Mutterhauskirche

Blockflötenkreis
Mittwoch, 16.45–17.45 Uhr,
(1. und 3. im Monat),
Mutterhauskirche

Gospelgruppe JonaSingers
Freitag, 18.00–19.30 Uhr,
Jonakirche

KANTOREI KAISERSWERTH – SINGSCHULE FÜR JUNG UND ALT

Liebe Freunde und Freundinnen der Musik!

Die Kirchenmusik ist seit vielen Jahren ein Schwerpunkt der Gemeindegliederarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Kaiserswerth. Ein breit gefächertes, pädagogisch und künstlerisch anspruchsvolles kirchenmusikalisches Angebot ist prägender Bestandteil im Leben der Gemeinde. Es ist unser Anliegen, durch die Kirchenmusik in Gottesdiensten und Konzerten spirituelle und geistliche Akzente zu setzen sowie die Begabungen der Gemeindeglieder zu wecken und sie für die Kirchenmusik unserer Gemeinde zu begeistern. In diesem Jahr stehen die kirchenmusikalischen Aktivitäten unter dem Jahresthema „Rauhe Zeit / Erfüllte Zeit – Kirchenmusik gegen Resignation“.

Ab August gibt es in der Jonakirche eine neue Reihe mit besonderer Musik in den Abendgottesdiensten um 18 Uhr. Der Start ist am 27. August mit barocker Kammermusik, am 17. September um 18 Uhr werden wir das erste Mal eine Jazz-Kirche in dieser Reihe in der Jonakirche erleben, gerne wollen wir die JAZZKIRCHE regelmäßig 4 mal im Jahr machen.

Das von vielen Zuhörern sehnsuchtsvoll erwartete Chor- und Orchesterkonzert am 12. November wird zum Abschluss der Konzertreihe ein besonders „entdeckerfreudiges“ Projekt sein, das wunderbare Musik mit Kunstinstallationen vereint. Im Mittelpunkt steht die herrliche Bachkantate „Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit – Actus tragicus“, die wir mit historischen Instrumenten musizieren. Der Künstler und Musiker Leonhard Bartussek ergänzt die berühmte, sehr meditativ angelegte Bachkantate, die sich mit dem Thema Sterben, Endlichkeit und zugleich Hoffnung auf Erlösung beschäftigt, musikalisch durch Einschübe und visuell durch Licht-, Objekt- und Videoinstallationen, die im Raum der Mutterhauskirche verteilt sind. Lassen Sie sich überraschen!

Unter dem Begriff „Kantorei Kaiserswerth – Singschule für Jung und Alt“ sind alle kirchenmusikalischen Angebote der Evangelischen Kirchengemeinde Kaiserswerth zusammengefasst. In unserer Gemeinde treffen sich über 150 Sänger und Musiker in der Kantorei, der Kinder- und Jugendkantorei, der Schola, den Jonasingers, dem Flötenchor und dem Bläserprojekt, um die kleinen und großen Feste und Konzerte des Jahres mit Herz und Seele musikalisch vorzubereiten und zu gestalten. Kurse zum Notenlernen sowie Kindermusicalprojekte ergänzen das Programm unserer „Singschule für Jung und Alt“. Außerdem gibt es den Freundeskreis für Kirchenmusik, in dem sich Freunde, Förderer und Interessierte an der Kirchenmusik, insbesondere den Konzerten zusammenfinden.

Ich würde mich freuen, Sie als Zuhörer/in und/oder Mitsänger/in begrüßen zu können
Ihre Susanne Hiekel
s.hiekel@mac.com

KONZERTE UND BESONDERE GOTTESDIENSTE

Sonntag, 13. August, 9.45 Uhr
Stadtkirche Kaiserswerth
Besondere Musik im Gottesdienst zum Israelsonntag
mit der Kantorei Kaiserswerth

Sonntag, 20. August, 15.00 Uhr
Evangelischer Friedhof Leuchtenberger Kirchweg
Kaiserswerther Friedhofsmusik – Musik und Begegnung
Musik von Bach bis Jazz mit dem Saxophonquartett „S4“
Leitung: Johannes Seidemann
Eintritt frei, Spende erbeten

Sonntag, 27. August, 18.00 Uhr
Jonakirche Lohausen
Besondere Musik im Abendgottesdienst
Barocke Kammermusik mit Sopran und Instrumenten

FREUNDESKREIS FÜR KIRCHENMUSIK

Um die musikalischen Projekte weiterhin so vielseitig gestalten zu können, sind wir auf Ihre finanzielle Hilfe angewiesen.

Wenn Sie unsere Arbeit fördern wollen, freuen wir uns, Sie im „Freundeskreis für Kirchenmusik“ als Mitglied begrüßen zu dürfen.

Als Vorteil einer Mitgliedschaft im „Freundeskreis für Kirchenmusik“ erhalten Sie

- persönliche Einladungen zu den musikalischen Veranstaltungen
- eine halbjährliche Programmübersicht.

Der Jahresbeitrag beträgt 17,50 €, für Schüler, Studenten und Diakonissen 6,00 €.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns, vielen Dank!

Freundeskreis für Kirchenmusik
Fliednerstraße 6
40489 Düsseldorf

KMD Susanne Hiekel
☎ 0151 52727051
e-mail: S.hiekel@mac.com



ANZEIGE?

Hier könnte bei der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes Ihre Anzeige stehen.

Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit der Firma *online*-Forum GmbH in Verbindung.

Sie vertritt uns bzgl. der Anzeigenannahme und hilft Ihnen gerne bei der Gestaltung.

© 0211 601 608 0

Ratinger Str. 25
40213 Düsseldorf
service@*online*-forum.net

Samstag, 3. September, 16.00 Uhr

Gemeindehaus Kaiserswerth, Fliednerstraße
Kindermusical „Joseph – ein echt cooler Träumer“
von Ruthild Wilson und Heinz-Helmut Jost-Naujoks
mit Kindern der evangelischen Kirchengemeinde
Band Avalon
Leitung: Susanne Hiekel und Esther Irlé
Eintritt frei - Spende erbeten
Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts
der Landeshauptstadt Düsseldorf

Sonntag, 17. September, 18.00 Uhr

Jonakirche Lohausen
Besondere Musik im Abendgottesdienst
JAZZKIRCHE
mit der Band der Jazzkirche Düsseldorf

Mittwoch, 20. September, 16.00 Uhr

Mutterhauskirche Kaiserswerth
**Singen mit fröhlicher Seele -
Zeit zum Zuhören und Mitsingen**
mit der Schola Kaiserswerth
Leitung: Susanne Hiekel
Eintritt frei

Sonntag, 8. Oktober, 18.00 Uhr

Jonakirche Lohausen
Besondere Musik im Abendgottesdienst
Pipes & Reeds - Musik vom Mittelalter bis zur Gegenwart
mit Ulrike und Claus von Weiß

Montag, 23. Oktober, 19.30 Uhr

Gemeindehaus Fliednerstraße
Konzerteinführung „Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit“
durch Pfarrer Jonas Marquardt und Kantorin Susanne Hiekel
Möglichkeit der Kartenvorbestellung für die Aufführung am
12.11.

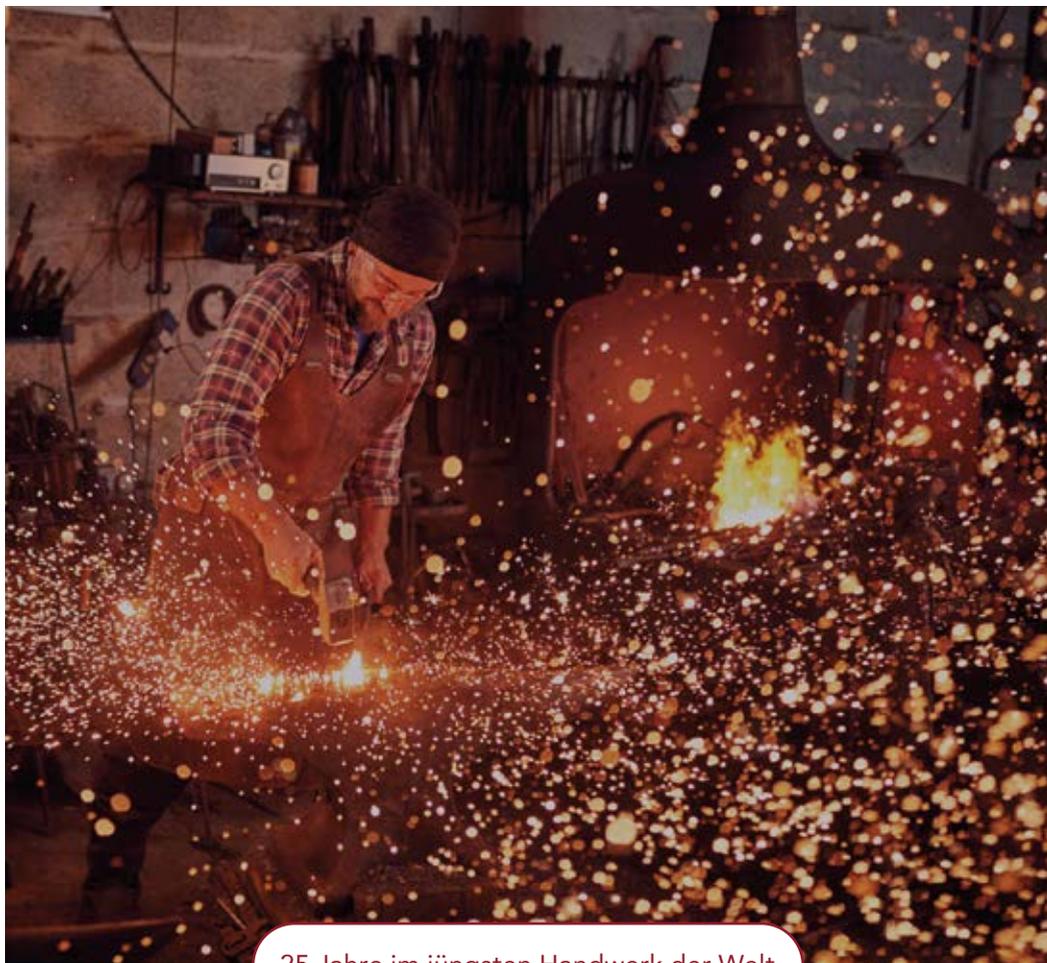
Sonntag, 5. November, 18.00 Uhr

Jonakirche Lohausen
Besondere Musik im Abendgottesdienst
Trompete und Orgel



online-Forum.net

wir sind Partner



25 Jahre im jüngsten Handwerk der Welt

SCHMIEDEN SIE IHRE GESCHÄFTSPROZESSE



Hier das passende
Werkzeug finden

JETZT IST DIE ZEIT! – DIE KANTOREI SANG AUF DEM KIRCHENTAG!

Eine im Verhältnis zu früheren Kirchentagen kleine Gruppe von 20 jungen und älteren Sängerinnen und Sängern der Kantorei machte sich auf den Weg nach Nürnberg, um auf dem Kirchentag aktiv als Chor mitzuwirken. Schwungvoll und frisch sangen wir ein musikalisches Programm mit überwiegend populärer Musik, mit dabei waren bekannte Lieder wie „Du bist heilig, du bringst Heil“ und der Chorsatz „Und ein neuer Morgen“, bei denen die Zuhörer es sichtlich genossen mitzusingen. Aber auch das fetzige „Gloria“ aus der „Missa for you(th)“ von T. Baumann war dabei und begeisterte die Zuhörer.

Eine kurzweilige Bibelarbeit mit der Präses der Synode der EKD Anna-Nicole Heinrich zur „Hochzeit zu Kana“, eine sehr ernsthafte Podiumsveranstaltung zur Rolle der Kirche bei der Kolonialisierung sowie eine Veranstaltung „Suche Frieden und jage ihm nach“ (PS. 34, 15) zu den gegenwärtigen Herausforderungen der Friedenstheologie, auf der sehr kontrovers und zugleich fair diskutiert wurde, waren bereichernde und anregende Veranstaltungen. Diese drei durften wir musikalisch gestalten, und sie gaben uns auf diese Weise jeweils einen gemeinsamen Start in den Tag.

Der Tag war dann angefüllt mit vielen verschiedenen Aktivitäten, bei denen auch die Besichtigung Nürnbergs nicht fehlen durfte. Für mich war es ein politisch sehr aufrüttelnder Kirchentag, der zugleich viele Möglichkeiten zum Gebet, zur Besinnung, zum Besuch und Mitsingen bei Konzerten („ELIAS“ als Mitsingkonzert!), zur Information und zur kreativen Auseinandersetzung mit Bibeltexten bot. Spätestens abends fanden wir alle wieder beim Abendsegnen mit Lichtermeer zusammen und sangen: „Meine Zeit in deinen Händen, meine Zuflucht, Gott, bist du. Meine Zeit in deinen Händen, meine Seele kommt zur Ruh.“

Kirchentag in Hannover 2025 – wir kommen!

Susanne Hiekel

RÜCKBLICK AUF DIE SENIORENFREIZEIT HUSUM

Auf große Fahrt ging es für 26 Frauen und Männer vom 23.–28. April 2023.
Unser Reiseziel war die „Die Graue Stadt am Meer“ Husum.

Unser Hotel lag direkt am Husumer Innenhafen, fußläufig zur Innenstadt, mit vielen Cafés und Geschäften. Der Check-in verlief komplikationlos. Alle waren froh, sich nach der langen Fahrt in den wirklich schönen Zimmern ein wenig auszuruhen und zu erfrischen. Und bei dem leckeren 3-Gang Abendessen waren die Strapazen der Reise schnell vergessen. Der Spruch „Essen und Trinken halten Leib und Seele zusammen“ passte hier sehr gut.

Die Reise beschränkte sich aber nicht nur auf Essen und Trinken; im Mittelpunkt unserer gemeinsamen Zeit standen Ausflüge und Unternehmungen in der näheren und fernen Umgebung von Husum. Auch die Sinne, die Seele und der Geist sollten Nahrung erhalten. Natürlich durfte ein Tag auf den Spuren Theodor Storms nicht fehlen. Krönender Abschluss war eine Lesung des Schimmelreiters auf einem Restaurantschiff im Husumer Hafen.



**Ihr kompetenter
Ansprechpartner ...**

- Service
- Brillengläser
- Fassungen
- Kontaktlinsen
- Tauchbrillen usw.



Kaiserswerther Markt 53
40489 Düsseldorf
Tel.: 0211/940108 Fax: 0211/940179
www.pingel-optik.de

BESTATTUNGEN
Kleier

Fliednerstr. 38
40489 Düsseldorf
Tel.: 0211/401059 Fax: 0211/4080124
Mobil: 0170/3071694
email: info@bestatter-kleier.de
www.bestatter-kleier.de



Stadtwappen Kaiserswerth

Wir beraten Sie gerne in unseren neuen Räumen, denn Sie stehen bei uns im Mittelpunkt, sei es bei der Bestattung, der Trauerbewältigung, der Dekoration oder der Vorsorge.

Wir gehen auf Ihre persönlichen Wünsche ein.
Tag und Nacht erreichbar auch an Sonn- und Feiertagen.

Am nächsten Tag ging es mit dem Reisebus über die Halbinsel Eiderstedt, entlang der unendlichen Weite mit friedlich grasenden Schafherden. Unser Reiseführer zeigte uns die kleinen, versteckten Geheimnisse dieses Landstriches und die imposanten Bauwerke, von Menschen geschaffen, um dieses Land bewohnbar zu machen. Und wie klein die Welt ist, erfuhren wir im Husumer Schloss. Der nette junge Herr, der uns als Theodor Storm verkleidet durch das Schloss führte, ist in Kaiserswerth aufgewachsen und kannte auch einige aus unserer Gruppe.

Wir durften ein paar unbeschwerte Tage in Husum verbringen. Für die einen waren es Tage mit Freunden, für andere brachte diese Reise in Gemeinschaft Freiheit und Unbekümmertheit, wieder andere vergaßen für ein paar Tage die Lasten, die ihren Alltag sonst bestimmen. Dies waren berührende Momente!

EHRENAMTLICHE
HOSPIZARBEIT

**WIR BERATEN UND
UNTERSTÜTZEN SIE**

Angermund · Kaiserswerth · Kalkum · Lohausen · Wittlaer
Suitbertus-Stiftsplatz 11 · 40489 Düsseldorf
kontakt@hospiz-kaiserswerth.de
Tel. 0211-4054492 · www.hospiz-kaiserswerth.de

OKUMENISCHE HOSPIZGRUPPE KAISERSWERTH E.V.



BESTATTUNGEN 
Familie Klucken



Unsere Leistungen

- Erd-, Feuer-, Urnensee- und Baumbestattungen
- Weltweite Bestattungen und Überführungen
- Individuelle Bestattungsformen
- Eigener Trauerdruck
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause

Bestattungen Familie Klucken GmbH
Rahmer Str. 13 · 40489 Düsseldorf-Angermund
Mündelheimer Str. 53 · 47259 Duisburg-Huckingen
Telefon: 0203 | 747994
info@bestattungen-klucken.de
www.bestattungen-klucken.de



Grundsteinlegung für das *Friederike Fliedner Hospiz Kaiserswerth*

Von Annette Debusmann

Am 12. Mai fand die Grundsteinlegung für das erste stationäre Hospiz im Düsseldorfer Norden statt. Auf dem Campus der Kaiserswerther Diakonie entsteht seit Jahresbeginn ein Neubau für bis zu zehn Gäste. Die Grundsteinlegung fand durch die Bürgermeisterin Klaudia Zepunkte, den Vorstand der Kaiserswerther Diakonie Ute Schneider-Smietana und Dr. Holger Stiller sowie die Hospiz-Projektleitern Claudia Witte statt.

Rund 60 Gäste waren der Einladung zur feierlichen Grundsteinlegung gefolgt, bei der Vorstandssprecherin Ute Schneider-Smietana in ihrer Ansprache den Einrichtungsnamen offiziell bekannt gab. Das neue Hospiz wird den Namen „Friederike Fliedner Hospiz Kaiserswerth“ tragen. Es ist somit nach der Mitgründerin der ersten Diakonissenanstalt in Kaiserswerth benannt.

Gemeinsam mit ihrem Mann Theodor Fliedner gründete Friederike Fliedner 1836 die Vorläuferin der heutigen Kaiserswerther Diakonie. „Nur wenige Leben diakonischer Persönlichkeiten verbinden sich so existentiell mit den Themen Krankheit und Tod wie das von Friederike Fliedner. Ihre Lebensleistung, als Mutter, Ehefrau und Vorsteherin der Schwesternschaft sowie ihr



Befüllten die Zeitkapsel mit zeitgenössischen Gegenständen wie Tageszeitung und Geldmünzen, der Ansprache von Vorständin Ute Schneider-Smietana, einem Grundriss der neuen Einrichtung sowie Erinnerungsstücken der Spenderin (v.l.n.r.): Hospiz-Projektleiterin Claudia Witte, Bürgermeisterin Klaudia Zepunkte, Vorstand Pfarrerin Ute Schneider-Smietana und Dr. Holger Stiller.

persönliches Lebensschicksal machen sie zu einer Leitfigur einer gleichermaßen professionellen Pflege wie liebevollen Begleitung von kranken und sterbenden Menschen. Sie verkörpert unseren hospizlichen Ansatz auf das „Allerbeste“, erläuterte Ute Schneider-Smietana den Hintergrund der Namenswahl.

Hospiz schließt wichtige Versorgungslücke

In ihrem Grußwort wies Bürgermeisterin Klaudia Zepuntke auf die große Bedeutung der Hospizarbeit für die Betreuung und Versorgung schwerstkranker, sterbender Menschen hin und dankte der Kaiserswerther Diakonie, denn: „Das soziale Engagement der Kaiserswerther Diakonie ist von großem Wert für unsere Stadtgesellschaft und für alle betroffenen Familien. Für diesen Einsatz danke ich sehr.“

Vormerken: Am 10. September finden gleich zwei Veranstaltungen statt

Um 11 Uhr startet das traditionelle Jahresfest mit einem Gottesdienst und anschließendem bunten Programm für Groß und Klein.



Zwischen 12 und 17 Uhr findet das 1. Kaiserswerther Aus:Bildungsfestival statt.



Über das Friederike Fliedner Hospiz Kaiserswerth

Das Friederike Fliedner Hospiz Kaiserswerth entsteht auf dem Campus der Kaiserswerther Diakonie. Auf 990 Quadratmetern wird das lichtdurchflutete Haus neueste Erkenntnisse und Erfahrungen aus der Hospizarbeit vereinen. Hier finden bis zu zehn Gäste in gemütlichen Einzelzimmern mit eigener Terrasse ein letztes Zuhause. Angehörige können auf Wunsch in den großzügig ausgestatteten Zimmern übernachten. Zentraler Treffpunkt wird der behagliche Wohn- und Küchenbereich sein, in dem bis zu 20 Personen ausreichend Platz finden.

Der Bau und die Ausstattung des Hospizes wurden durch die überaus großzügige Spende einer langjährigen Freundin und Förderin der Kaiserswerther Diakonie ermöglicht. Für den laufenden Betrieb ist das Friederike Fliedner Hospiz Kaiserswerth, wie alle Hospize in Deutschland, auf Spenden angewiesen.

Es gibt viele Möglichkeiten, die Arbeit des Friederike Fliedner Hospizes Kaiserswerth zu unterstützen. Beispielsweise durch eine Spende, die Mitgliedschaft in unserem Förderkreis oder ehrenamtliches Engagement.

Werden Sie Teil unserer Gemeinschaft und unterstützen Sie uns. Infos unter: www.kaiserswertherdiakonie.de/hospiz

Singen im Herzen der Stadt

Mit einem großen Graf Recke Vocal Jam im Herzen Düsseldorfs läutete die Graf Recke Stiftung Anfang Juni ihr Jubiläumfinale ein. Mit einem Mitarbeitendenfest und dem Jubiläumfestakt schlossen die Feierlichkeiten zum 200. Geburtstag im Jahr eins nach dem Jubiläumsjahr. Corona hatte die großen Feiern im vergangenen Jahr noch verhindert.



Es war ein toller Samstagnachmittag im Herzen der Landeshauptstadt. Auf der Wiese zwischen Johanneskirche und Justizministerium wurde am Mittag das Jubiläumsmobil der Graf Recke Stiftung samt vorgelagerter Bühne platziert. Einige Stunden später griff Dieter Falk das erste Mal in die Tasten und stimmte die spontan eintreffenden Passantinnen und Passanten auf den weiteren Nachmittag ein. Über eine Stunde lang schmetterten sie mit Dieter Falk, der Düsseldorfer Sängerin B'ee und Lukas Songs wie »Happy Birthday« von Stevie Wonder, »Imagine« von John Lennon oder »Abenteuerland« von der Band Pur, von Dieter Falk seinerzeit selbst komponiert, aber auch das bekannte Kirchenlied »Geh aus mein Herz« von Paul Gerhardt. Und am Ende sangen alle gemeinsam am Bismarckdenkmal zwischen Johanneskirche und Justizministerium, in unmittelbarer Nähe der Kö, den Jubiläumssong der Graf Recke Stiftung: »Mit dem Herzen dabei!«

Mit dem Herzen dabei sind heute rund 3.000 Mitarbeitende der Graf Recke Stiftung. Mitte Juni war ihr großer Tag: Im Kulturzentrum Zakk in Flingern feierten sie bis nach Mitternacht beim Mitarbeitendenfest der Stiftung. Und drei Tage später lud die Stiftung dann zum Jubiläumsfestakt mit Diakoniepräsident Ullrich Lilie,



Oberbürgermeister Dr. Stepan Keller, Hildens Bürgermeister Dr. Claus Pommer und geladenen Gästen ein. Musikalisch begleitet wurde der Festakt nicht nur von Dieter Falk mit dem Jubiläumssong, sondern auch vom international gefeierten Pianisten Ben Kim. So war an diesem Sonntag in der Graf Recke Kirche, jüngst umgebaut zum Forum für Begegnung & Kultur, ein breites musikalisches Spektrum geboten.

Die Jubiläumsfeierlichkeiten sind damit abgeschlossen und die Graf Recke Stiftung blickt voraus in eine herausfordernde Zukunft. »200 Jahre nach Gründung wirkt das Werk des Grafen fort«, sagte Vorstand Petra Skodzig beim Jubiläumsfestakt. »Weil die soziale Arbeit der Graf Recke Stiftung durch die beiden Jahrhunderte und bis heute wichtige Antworten auf drängende gesellschaftliche Fragen und Herausforderungen gab und gibt.«

Info

1816 begann Graf Adelberdt von der Recke-Volmerstein damit, Straßenkinder im Schloss seines Vaters in Westfalen aufzunehmen. 1822 kauft er ein altes Kloster in Düsseldorf und zog mit einem Teil der Kinder dorthin um. Das war der Grundstein für die heutige Graf Recke Stiftung. Alle Infos rund ums Jubiläumsjahr, das pandemiebedingt eine Verlängerung bis zum Sommer 2023 erhielt, gibt es auf der Jubiläumsseite:

www.200JahreGrafRecke.de





BAU DEIN REICH IN DIESER ZEIT

Bau dein Reich in dieser Zeit,
lass auch uns dazugehören.
Bau es für die Ewigkeit,
uns zum Heil und dir zu Ehren.
Wir sind für dein Reich geboren
und nicht an uns selbst verloren.

Keinem Schicksal sind wir stumm
und verlassen preisgegeben.
Denn das Evangelium
hilft uns, ohne Angst zu leben,
deiner Führung zu vertrauen
und auf deinen Bund zu bauen.

Bau dein Reich in dieser Zeit,
setz auch uns zu seinen Zeichen.
Bau es für die Ewigkeit,
lass uns, bis wir sie erreichen,
fröhlich deinen Namen tragen
und auf ihn das Leben wagen.

(von Detlev Block)



3S-Arbeitsschutz

seit 38 Jahren

Qualität aus Europa

ProChem[®]

Overalls aus CLF[®]

Sicher im Einsatz



schutzkleidung.de